

PRESSEMITTEILUNG

Neustart und Perspektiven

Das kelten römer museums manching öffnet am 19.05.2021 wieder seine Türen

Nachdem das kelten römer museum manching aufgrund der Corona-Krise in diesem Jahr bislang nur an zehn kurzen Tagen für den Publikumsverkehr zugänglich war, soll am Mittwoch, den 19. Mai 2021, nun eine hoffentlich dauerhafte Wiedereröffnung erfolgen. Auf die Besucher warten spektakuläre Funde aus der Keltenstadt von Manching und dem Römerkastell von Oberstimm.

„Die Corona-Inzidenzzahlen im Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm sind aktuell stark rückläufig“, freut sich Museumsleiter Tobias Esch. Daher habe er sich mit seinem Team dazu entschlossen, das Museum zumindest wieder für Einzelbesucherinnen und -besucher sowie zusammengehörige Kleingruppen zu öffnen. „Eine Durchführung von Veranstaltungen und museumspädagogischen Programmen ist derzeit aber leider noch nicht möglich“, bedauert Esch.

Das bewährte Schutz- und Hygienekonzept ermöglicht den Gästen einen sicheren Besuch, zumal die weitläufige Dauerausstellung von einer leistungsstarken Klima- und Lüftungsanlage stetig mit Außenluft versorgt wird. Ein wesentliches Element ist die klar ersichtliche Wegführung, die Begegnungen im Museum vermeiden soll. Die Besucher müssen untereinander und zum Museumspersonal 1,5 Meter Abstand halten und zudem eine FFP2-Maske tragen. Bei Kindern und Jugendlichen von 6 bis 14 Jahren ist zumindest ein einfacher Mund-Nasen-Schutz vorgeschrieben. Die Kleinsten sind auch davon befreit.

Angesichts weiterhin schwankender Corona-Inzidenzwerte im Landkreis Pfaffenhofen bittet Esch: „Vor dem Besuch des kelten römer museums sollte man sich rechtzeitig telefonisch informieren, ob eine Terminbuchung erforderlich ist.“ Auskunft erhalten die Besucher unter der Nummer 08459/32373-0. Verbindliche Terminbuchungen sollten möglichst bis 15:00 Uhr am Vortag des Besuchs vorgenommen werden. Die von Bund und Ländern vereinbarten und auch in Bayern geltenden Corona-Regelungen sehen vor, dass die Pflicht zur Registrierung und Terminbuchung nur bei einer konstanten Unterschreitung der 7-Tage-Inzidenz von 50 Fällen pro 100.000 Einwohnern entfallen kann, was im Landkreis Pfaffenhofen aktuell (noch) nicht gegeben ist.

„Unsere Besucherinnen und Besucher können sich in den nächsten Wochen auf einige besondere Angebote freuen“, informiert Esch. Am Mittwoch, den 2. Juni 2021, feiert das kelten römer museum sein 15-jähriges Bestehen. An diesem Tag ist der Eintritt frei. Zudem startet – mit zweimonatiger Verzögerung – endlich das Quiz „Professor von Eulenschnurz: Jäger des verworrenen Quatsches“. Das humoristische Suchspiel ist für Menschen ab 10 Jahren empfohlen und winkt mit tollen Preisen. Ab Samstag, den 24. Juli 2021, ist dann die neue Sonderausstellung „Kunst in Miniatur: Antike Gemmen aus Bayern“ zu sehen. Sie präsentiert farbige Schmucksteine der Römerzeit, in die filigrane Miniaturbilder mit faszinierenden Motiven eingeschnitten sind. Die Gäste erfahren auch, wie die antike Steinschneidekunst im mittelalterlichen und neuzeitlichen Bayern aufgegriffen wurde: von der Wiederverwendung alter Gemmen über ihre Erforschung und Sammlung bis hin zum Schnitt neuer Steine mit antiken Motiven, die man häufig zu Repräsentationszwecken nutzte.

Hinweis: Weitere Pressemitteilungen zu den Aktionen beim 15-jährigen Jubiläum des kelten römer museums und zur Sonderausstellung „Kunst in Miniatur: Antike Gemmen aus Bayern“ folgen.